

CURRICULUM TEMPORIS

= „VERLAUF DER ZEIT“ (LAT.)

PROJEKTBECHREIBUNG:

„Curriculum temporis“ repräsentiert die historische Entwicklung von Stadlau, ein Bezirksteil im 22. Wiener Gemeindebezirk Donaustadt. Das ehemalige Bahnhofgebäude entlang der Stadlauer Straße wird in dieser Planung zu einem Bezirksmuseum mit Fokus auf Stadlau umgewandelt. Der Projektraum stellt drei signifikante Zeitabschnitte dar: Nebenarm Donau, Reihenhäuser Stadlau und Bahnhof Stadlau. Der Nebenarm der Donau wird hier mit einem dünnen, fließendem Wasserelement und Schilf-Beeten wiedergespiegelt. Die Linienführung dieser ist nach der Form von mehreren Donauarmen aus dem 18. Jhd. in dieser Region inspiriert. Das Landwirtschaftsdorf Stadlau wird mit Hochgrasbeeten repräsentiert, welche mit getreideähnlichen Stauden bepflanzt sind. Der Bahnhof Stadlau wird mit Zuggleiswegen und den Spielelementen (Handhebelmausine entlang des Bahnhofgebäudes, Holzbug) symbolisiert.

HISTORIK:

Am Ende des 18. Jhd. war das Projektgebiet komplett mit einem Nebenarm der Donau bedeckt. Nachdem sich dieser etwas zurückgezogen hat und das Reihenhäuser Stadlau sich angesiedelt hat, wurde dieser zum Export von Erntegut zu den inneren Bezirken Wiens genutzt. 1870-1875 lief das Projekt der Wiener Donauregulierung, und der Flussweg wurde zugeschüttet. 1870 wurde der Stadlauer Bahnhof eröffnet, um den fehlenden Flussweg zu ersetzen. Durch die Errichtung des Bahnhofs hat sich die wirtschaftliche Nutzung des Dorfes von Landwirtschaft zu Industriebau umgeändert.

LAGEPLAN:



LEGENDE

- Wiesenfläche
- Hochgrasbeete
- Schilfbeete
- Zuggleiswege
- Wassergebundene Wegedecke
- Begegnungszone; Fischgrätbetonsteinpflaster
- Bestandsbäume
- Bäume Neupflanzung

BEETBEPFLANZUNG:

SCHILFBEETE:

- Phragmites australis
Schilfrohr
- Miscanthus x giganteus
Elefantengras

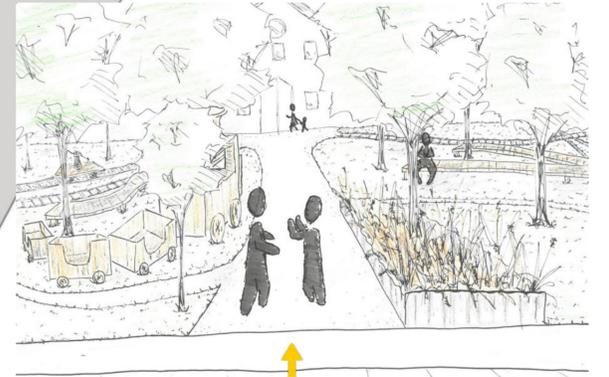
HOCHGRASBEETE:

- Hordeum jubatum
Mähnen Gerste
- Pennisetum alopecuroides
Lampenputzergas
- Stipa pennata
Flausch-Federgras

KONZEPTINSPIRATION:



PERSPEKTIVEN:



Maßstab - 1:250

GRUNDRISS



SCHNITTANSICHT

